

Das Kompetenzzentrum Wasser Bodensee wurde im Sommer 2016 als gemeinnütziger Verein zum nachhaltigen Schutz des Bodensees, insbesondere der Ressource Wasser, gegründet. Dazu haben sich Vertreter verschiedener Wasserakteure zusammengeschlossen.

In unseren Bildungsveranstaltungen vernetzen wir Forschung, Wirtschaft, Behörden, Verbände, Naturschutz und Bildungseinrichtungen am Bodensee zu aktuellen Themen und brennenden Herausforderungen für den künftigen Erhalt seiner Ökosystemfunktionen und Ökosystemleistungen.

Neben Bildungsveranstaltungen bearbeiten wir auch inter-/nationale Projekte im Wassersektor, wie z.B. das Projekt Danube Water Net (Vernetzung, Projektentwicklung und Wissensaustausch im Wassersektor mit den Donauanrainern) und das lokale Bildungsprojekt Bodenseeschutzinformati-on-Tischsets für Touristen und Bürger am Bodensee.

Weitere Informationen zu den Projekten unter: www.kompetenzzentrum-wasser-bodensee.org

VORSTAND

Prof. K.O. Rothhaupt, Limnologisches Institut der Universität Konstanz
Prof. H. Weitzel, PH Weingarten, Fakultät für Biologie, Weingarten
D. Vedel, Bodenseestiftung, Radolfzell
Dr. Almut Gerhardt, LimCo International GmbH, Konstanz

Wir freuen uns Sie als aktives Mitglied im Kompetenzzentrum Wasser Bodensee zu begrüßen. Hier können Sie Ihre Ideen für künftige Projekte und Ideen einbringen, sich mit anderen Wasserakteuren vernetzen und gemeinsam neue Projekte entwickeln.

ANFAHRT



**Limnologisches Institut
der Universität Konstanz**
Mainaustrasse 252
78464 Konstanz

26 September 2019
10:00 – 15:00 Uhr

Anmeldeinformation

Der Zahlungseingang gilt als definitive
Registrierung, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Nicht-Mitglieder 10 € Mitglieder 5 € Ermässigt

Konto: DE53 6905 0001 026 1539 65, BIC: SOLADES1KNZ

Stichwort „Jahrestagung 2019“

Anmeldung bis zum 31. August 2019 unter der Email: kwbodensee@gmx.de



10

2019

JAHRESTAGUNG

26 September 2019

10:00 - 15:00 Uhr

Moderne innovative Methoden in der kommunalen Wasserwirtschaft

Die Tagung richtet sich an Vertreter aus der Wasserwirtschaft von Kommunen, Ingenieurbüros, Naturschutzverbänden, Hochschulen, interessierten Bürgern und Unternehmen im Wassersektor.





Foto: Dr. Almut Gerhardt

STARKREGENEREIGNISSE UND HOCHWASSER

Starkregenerereignisse und Hochwasser nehmen seit Jahren aufgrund des Klimawandels und zunehmender Versiegelung zu. Nach den extremen Starkregen-, Hochwasser- und Dürreereignissen der vergangenen Jahre haben die politischen Entscheidungsträger bundesweit begonnen die Thematik stärker in den Vordergrund zu rücken. Konstanz beschließt als erste Stadt Deutschlands den Klimanotstand.

Wie machen wir diese unvorhergesehenen Extremereignisse vorhersagbar und berechenbar? Welche Maßnahmen sind erforderlich? Dazu stellen Ihnen unsere Referenten aktuelle Erkenntnisse und Lösungsvorschläge vor, die auch in Ihrer Kommune leicht umsetzbar sind.

Neben Sachschäden in Millionenhöhe, tragen Starkregenerereignisse zur Ausschwemmung von Schadstoffen bei, die teils bis zum 100-fachen der Trockenwetterlevel erreichen können, toxische Auswirkungen auf die Gewässerlebewelt hervorrufen und zu Störungen im Reinigungsprozess der Kläranlagen führen.

Wie können wir die Wasserqualität und besonders das toxische Potential derartiger Belastungspulse summarisch und ökologisch relevant überwachen? Hierzu wird Ihnen eine Methode des Echtzeitbasierten online Biomonitoring vorgestellt, mit der Sie Ihre Wasserqualität permanent überwachen können.

REFERENTEN



Prof. Dr. Ing. D. Bachmann

Professor für Hydromechanik, hydrodynamische Modellierung und Hochwasserrisikomanagement an der Hochschule Magdeburg-Stendal. Forschungsschwerpunkt: Hochwasserrisikomanagement.



Prof. Dr. H. Sieker

Honorarprofessor für urbane Hydrologie Technische Universität Berlin und Ingenieuraktivitäten (Ingenieurgesellschaft Prof. Sieker mbH) im Bereich Stadtentwässerung, Wasserwirtschaft und Wasserbau, sowie Softwareentwicklung für die Wasserwirtschaft



Adrian Labonde

InnoAqua GmbH & Co KG, Konstanz/Hoppegarten
Projektleiter und Vertriebsingenieur für Software im Bereich Starkregenmanagement



Thorsten Kelm

Geoinformatiker an der Hochschule Bochum, Tätigkeiten im Bereich smarte, automatisierte Lösungen, z.B. Starkregenindex und nachhaltige Stadtentwicklung.

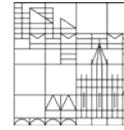


Dr. Almut Gerhardt

LimCo International GmbH, Konstanz, Umwelttoxikologin und Entwicklerin von online Biomonitoring Systemen zur kontinuierlichen Überwachung der Wasserqualität in Trinkwasser, Abwasser und Oberflächengewässern.



Universität
Konstanz



Konstanz im See?
Zeichnung: Manfred Heier

10

Programm

9:00

Ankunft und Begrüßung (Vorstand Kompetenzzentrum)

9:30 – 10:15

Hochwasserschutz: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
Prof. D. Bachmann (Universität Magdeburg/Stendal)

10:15 – 11:00

Schwammstadt: Regenwassermanagement für Starkregen und Dürreperioden
Prof. H. Sieker (Technische Universität Berlin)

11:00 – 11:15

Kaffeepause und Networking

11:15 – 12:00

Moderne Instrumente zur Starkregenvorsorge und Überflutungsvorhersage
A. Labonde (InnoAqua)

12:00 – 13:00

Mittagspause

13:00 – 13:45

Starkregenindex
T. Kelm (Hochschule Bochum)

13:45 – 14:30

Biologisch basierte automatisierte Echtzeitüberwachung der Wasserqualität
Dr. Almut Gerhardt (LimCo International)

14:30 – 15:00

Kaffeepause

15:00 – 16:30

Mitgliederversammlung und Networking

9

8

